

# NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE GAMING



Dezember 2013

47. Jahrgang

Ausgabe 8/2013

Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, Im Markt 1-3, 3292 Gaming  
Fotos: Gemeinde Gaming und zur Verfügung gestellt

Aus dem Inhalt:	Seite
Jahresrückblick 2013	2
Bericht Gemeinderatssitzung	3-6
Arzt u. Apothekennotdienste, Christbaumentsorgung, Schüler- einschreibung VS Gaming	7
Babyseite	8
Familienfreundliche Gemeinde	9
Kindergarteneinschreibung	11
Gratis Ski-Busse	6+13
Hallenbad/Sauna zu den Feiertagen und Ferienzeiten	14
VS Gaming - Naturparkschule	15
Hauptschule Gaming	16
Heizkostenzuschuss	17
ASV Kienberg / Gaming	18
Schützenverein Gaming	19
Musikalische Kinderrunde	23
Weihnachtsgeschenke in letzter Minute	27
Veranstaltungskalender	28

Homepage Marktgemeinde Gaming

[www.gaming.gv.at](http://www.gaming.gv.at)



Niederösterreichische  
Landesaussstellung 2015

## Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit



Am Ende des Jahres ist es mir ein Anliegen all den Menschen in unserer Gemeinde, die für das Gemeinwohl tätig sind, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Ich danke den Damen und Herren der freiwilligen Feuerwehren Brettl, Gaming und Lackenhof sowie der Betriebsfeuerwehr Worthington Cylinders Kienberg.

Die Kameradinnen und Kameraden sind stets bereit, Mitmenschen aus Gefahrensituationen zu helfen und begeben sich dabei nicht selten selbst in Gefahr. Für diese freiwillige Tätigkeit sage ich herzlich Danke.

Auch die Mitarbeiter des Rotes Kreuzes und der Bergrettung sind an dieser Stelle erwähnt. Sie sind immer erreichbar und ohne deren rasche Hilfe würden viele Erkrankungen und Unfälle noch viel schlimmer ausgehen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Tätigkeit für unsere Bevölkerung.

„Meinen“ Fahrern der Aktion Essen auf Rädern möchte ich auch herzlich Danke sagen. Sie sind jeden Tag auch bei Regen oder Schnee im Einsatz, um ältere und kranke Personen mit Essen zu versorgen.

Nicht vergessen darf man auch die Musikvereine Gaming und Lackenhof sowie die Sportvereine, Chöre und sämtliche Vereine in der Gemeinde Gaming, welche mit viel Enthusiasmus und Eifer die verschiedensten Feste und Feiern organisieren beziehungsweise bereichern und unterstützen.

Für mich geht ein sehr arbeitsreiches Jahr zu Ende. Durch die vielfältigen Aufgaben – seit Mai nun auch im Landtag von NÖ - ist meine Arbeit zwar sehr zeitintensiv, bereitet mir aber nach wie vor große Freude. Es ist mir eine große Ehre in einer so wunderschönen und großen Gemeinde als Bürgermeisterin tätig zu sein. Ich hoffe, dass ich Ihnen dieses positive Gefühl auch übermitteln kann.

**Allen Gamingerrinnen und Gamingern sage ich danke für das Verständnis, das sie der Tätigkeit der Gemeindebehörde immer wieder entgegenbringen.**

**Abschließend darf ich im Namen aller MitarbeiterInnen, aber vor allem von mir persönlich, gesegnete Weihnachten im Kreise ihrer Familie und ein gutes, erfolgreiches, gesundes Jahr 2014 wünschen.**



Ihre  
Bürgermeisterin  
und Abgeordnete zum NÖ Landtag

*Renate Gruber*

# Jahresrückblick 2013

In gewohnter Weise darf ich Ihnen als Bürgermeisterin nun einen Rückblick auf die Aktivitäten der Marktgemeinde Gaming des ablaufenden Jahres geben.

Im Jahr 2013 konnten wieder einige Vorhaben verwirklicht werden:

- **Freiwillige Feuerwehr Gaming – neues Mannschaftstransportfahrzeug**
- **Neuer Kastenwagen für den Bauhof Lackenhof**
- **Neue Pelletsheizung im Haus der Begegnung in Gaming**
- **Gaming APP „Gem2go“ für Bürger und Touristen**
- **Neues „Gelbes Blatt“ – Angebote in der Marktgemeinde Gaming als Service für die Gewerbetreibenden**
- **Projekt „Wandelbares Mostviertel“**
- **Sanierung öff. Kanal Rathaus bis Haus Hüttmeier**
- **Siedlungstraße Lehen – Asphaltierung**
- **Angelobung von Rekruten in der Kartause Gaming**
- **Veranstaltungen im Haus der Begegnung:**
  - Zauberkünstler Tricky Niki
  - Kabarettist Fredi Jirkal
  - Gäminger Gesundheitstag usw.
- **Bundesmeisterschaft der Exekutive in Lackenhof am Ötscher**
- **Gemeindeschimeisterschaft**
- **Neue Facebookseite „Gemeindeamt Marktgemeinde Gaming“**
- **Neues ARBÖ-Prüfzentrum in Gaming**
- **Neue Nahwärmanlage in Gaming**
- **Gäminger Kinderferienspiel**
- **Hobbykunstausstellung in Gaming**
- **Beginn Sanierung Uferverbauungen Gämingbach durch die Wildbachverbauung**
- **Sanierungsmaßnahmen im Freibad Gaming– großes Schwimmbecken sowie Kinderbereich**
- **Neue Leitschiene bei der Nestelbergstraße**



## FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE GAMING

### Umgesetzte Maßnahmen 2013

- Zuschuss zu den Schikurs-Buskosten der 3. u. 4. Klasse VS Gaming
- Musikgarten bzw. musikalische Kinderrunde im Haus der Begegnung
- Förderung Schikurs 1. Klasse HS Gaming
- Laufende Geburtsvorbereitungskurse in Gaming
- Neue Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ in den Straßen Alte Straße, Weitental, Langau und Am Belling
- Neue Einrichtung für den Jugendtreff in Gaming
- Neues Buswartehaus im Markt Gaming
- Errichtung eines Funcourts am Kartausenparkplatz
- Informationsveranstaltung für Jugendliche mit der Polizei Gaming
- Babyschwimmen im Hallenbad Gaming
- Laufende Mutterberatungen in der Mutterberatungsstelle Gaming



## Bericht aus der GR-Sitzung vom 10. Dezember 2013:

Vor Beginn der Sitzung wurde von der FPÖ-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung betreffend „**Nein zur Reduktion von AHS-Standorten und Aufnahmeprüfungen**“ eingebracht.

Frau LAbg. Bgm. Gruber ersucht die FPÖ-Fraktion den Antrag vorzutragen. Danach lässt Sie über die Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung abstimmen.

### **Die Aufnahme des Antrages wurde mehrheitlich abgelehnt.**

Für die Aufnahme: FPÖ-Fraktion und GGR. Werner Grünsteidl und GR Christa Petsch

Gegen die Aufnahme: SPÖ-Fraktion und GR Herwig Wais, GR Josef Hager, GR Franz Schager

## öffentlicher Sitzungsteil:

### Bericht der Bürgermeisterin:

**Neuer Spar-Markt in Gaming:** die Arbeiten für den neuen Spar-Markt in Gaming schreiten voran und das Haus von Frau Dr. Lindner ist bereits abgerissen. Auch das Gemeindewohnhaus „Scheidlhaus“ ist bereits ausgeräumt und steht kurz vor dem Abbruch. Seitens der Firma SPAR ist für Spätsommer 2014 die Eröffnung des neuen Supermarktes in Gaming geplant.



**Neuer Drogeriemarkt für Gaming:** Frau Bürgermeister Gruber betont, dass sie versucht einen neuen Drogeriemarkt nach Gaming zu bekommen. Bipa hat leider bereits abgesagt. Es werden jedoch noch weitere Optionen versucht.

**ASV Kienberg/Gaming – Kabinenneubau am Sportplatz Kienberg:** Der Plan für den Neubau der Kabinen am Sportplatz in Kienberg liegt nun vor. Nach Rücksprache mit der Förderstelle des Landes Niederösterreich waren einige Abänderungen vorzunehmen und der endgültige Plan soll noch vor Weihnachten von der Firma Strigl erstellt und dann sofort der Gemeinde vorgelegt werden. Weiters erstellt die Firma Strigl Kostenschätzungen als Grundlage für ein Ansuchen um Bedarfszuweisung bei der NÖ Landesregierung.

Der Kabinenneubau für den Gaminger Sportverein ASV Kienberg/Gaming ist eines der Hauptprojekte im Jahr 2014.

**Neuer Radweg von der Maut bis in den Ort Gaming:** auf Initiative von Frau LAbg. Bgm. Renate Gruber wurde eine Planung für einen neuen Radweg von der Maut bis in den Ort Gaming erstellt. Dazu ist eine Verbreiterung des Gehsteiges vorgesehen. Nächstes Jahr ist die genaue Planung sowie die Einholung aller Zustimmungen und Bewilligungen geplant. Die Umsetzung des Projektes ist je nach budgetärer Lage im Jahr 2015 bzw. 2016. Siehe dazu auch Seite 13.

**Ehemaliges Gasthaus Hübner in Kienberg – Anfrage zur Errichtung eines Asylantenheimes:** Frau Bgm. Gruber berichtet, dass sie als Bürgermeisterin mit einer Anfrage zur Errichtung eines Asylantenheimes im Gasthaus Hübner konfrontiert ist. Sie betont, dass man als Bürgermeister Ja oder Nein zur Errichtung eines Asylheimes in der Gemeinde sagen kann und sie ist definitiv GEGEN die Einquartierung von Flüchtlingen im ehemaligen Gasthaus Hübner. Als Gründe nennt sie den desolaten Zustand des Hauses – auch Asylwerber haben ein Recht anständig zu wohnen. Weiters ist in einem Haus mit über 20 Zimmern mit einer Ghettobildung und somit mit ständigen Problemen zu rechnen. Nachdem genau in diesem Haus bereits Flüchtlinge untergebracht waren, können sich viele auch noch an die Probleme erinnern. Frau LAbg. Bgm. Gruber weist ausdrücklich darauf hin, dass sie nichts gegen Asylanten hat, sie kann sich durchaus vorstellen eine Familie in dafür geeigneten Räumlichkeiten aufzunehmen. Unter den Umständen im ehem. Gasthaus Hübner gibt es eine strikte Ablehnung ihrerseits.

## Bgm. Gruber ersucht um Wortmeldungen und Stellungnahmen zum Asylheim in Kienberg:

- **gf. GR Werner Grünsteidl – Obmann ÖVP-Fraktion:** Herr Grünsteidl ist nicht der Meinung von Frau Bgm. Gruber. Er weist darauf hin, dass die derzeitige Eigentümerin des Hauses über 70 Jahre alt ist und dort keine Investitionen mehr tätigen wird. Wenn in diesem Haus nichts geschieht ist es in 10 Jahren ein Ruine. Die Betreiberin des Asyl-Wohnheimes möchte das Haus auch umbauen. Er kann sich ein Wohnheim für Flüchtlinge im ehem. Gasthaus Hübner gut vorstellen. Grünsteidl würde sich ein Konzept für das Heim und Kostenvoranschläge für den Umbau vorlegen lassen.
- **GR Reinhard Teufel – FPÖ:** Herr Teufel glaubt nicht, dass das Haus in zehn Jahren besser da steht, wenn es als Asylheim verwendet wird. Gängige Methode ist es, Asylanten in derartigen Häusern einzuquartieren, so lange es geht. Er freut sich aber, dass die ÖVP für ein Asylheim in Kienberg ist. GR Teufel unterstützt in dieser Angelegenheit Frau Bgm. Gruber.
- **Vizebgm. Ludwig Hable – Obmann SPÖ-Fraktion:** Vizebgm. Hable berichtet von Problemen aus der Vergangenheit. Seiner Ansicht nach ist das zum Berg gebaute Haus mit der Bundesstraße auf der Vorderseite gänzlich ungeeignet als Flüchtlingsheim. Es wurde z.B. in früheren Zeiten auf der Bundesstraße Fußball gespielt, weil die Bewohner des damaligen Heimes sonst nirgends Platz dafür hatten. Er ist ebenfalls der Meinung, dass nur das Allernotwendigste investiert wird um Flüchtlinge einquartieren zu können. Er unterstützt Frau Bgm. Gruber voll und ganz gegen ein Asylantenheim in Kienberg zu sein.

## **Berichte der Ausschüsse:**

**Schul-, Sport- und Sozialausschuss:** Der Vorsitzende, Vizebgm. Hable, berichtet über die am 29.10.2013 stattgefundenene Sitzung. Themen: Voranschläge 2014 für Schulen und Kindergärten; Information über den neu errichteten Funcourt in Gaming.

**Prüfungsausschuss:** Vorsitzender, GR. Herwig Wais berichtet über die am 03.12.2013 stattgefundenene Kassenprüfung. Der Kassensturz hat die Richtigkeit der Bestände ergeben. Bei dieser Kassenprüfung wurden stichprobenartig die Ansätze Wasserversorgung, Hallenbäder, Kultur, Feuerwehren und Zentralamt überprüft. Alle gestellten Fragen wurden wie immer ausführlich und erschöpfend beantwortet.

## **Voranschlag 2014**

Der Voranschlag für das **Jahr 2014** weist folgende Summen auf:

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	<b>Einnahmen 6.143.900,00 Euro</b>
	<b>Ausgaben 6.143.900,00 Euro</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	<b>Einnahmen 1.333.700,00 Euro</b>
	<b>Ausgaben 1.333.700,00 Euro</b>

### Die Schwerpunkte des Voranschlages 2014 sind:

<b>Touristisches Leitsystem in Lackenhof / Ötscher</b>	€	100.000,00 (60 % Förderung)
<b>Freiwillige Feuerwehr Gaming:</b>		
Neues Tanklöschfahrzeug HLF3 mit		
4.000 Liter Tankvolumen	€	480.000,00
<b>ASV Kienberg / Gaming: neues Kabinengebäude</b>	€	410.000,00
<b>Straßenbauten:</b>		
• Radweg Maut-Gaming - Planung	€	20.000,00
• Asphaltierungen		
(Sonnenweg und Am Belling in Lackenhof)	€	190.000,00

**Der Voranschlag 2014 wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP mehrheitlich genehmigt.**

## Touristisches Leitsystem in Lackenhof - Auftragsvergaben:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen folgende Aufträge zu vergeben:

<b>Prozessbegleitung der Umsetzung:</b> Fa. im-plan-tat, Tulln	9.792,00 Euro
<b>Grafische Gestaltung:</b> Fa. Drach-Hübler & Sochor OG, Mödling	4.860,00 Euro
<b>Schilderproduktion und -montage:</b> Fa. Forster, Waidhofen/Y.	91.861,28 Euro

## Klimabündnisgemeinden - Beitritt

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen dem Klimabündnis mit einem Jahresbeitrag von € 797,84 (nach der Einwohnerzahl Voranschlag 2014) beizutreten. Die FPÖ -Fraktion war gegen den Beitritt zum Klimabündnis der Gemeinden.

## Flächenwidmungs- und Teilbebauungsplanänderungen



Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

**KG Gaming, Bereich Umberg „Voglauergründe“:**  
*Löschung der Freigabebedingung – die „Voglauergründe können somit nach Abschluss des Umwidmungsverfahrens und der Parzellierung sofort bebaut werden.*

**KG Gaming, Bereich Lehensiedlung:**  
*Abänderung des Bereiches für großvolumigen Wohnbau in Bauland-Wohngebiet für Ein- bzw. Zweifamilien-Wohnhäuser mit einer max. zulässigen Bebauungshöhe von 7m.*



## Klimawandelanpassungspilotprojekt "Wandelbares Mostviertel - Fit in die Klimazukunft" - Beschluss Öffentlichkeitsarbeitsplan

Die Gemeinde Gaming beteiligt sich seit dem Sommer 2012 an dem Klimawandelanpassungspilotprojekt "Wandelbares Mostviertel", wobei als besonderes Thema der Wald mit dem Titel **"Wertschätzung des Waldes in Zeiten des Klimawandels"** gewählt wurde.

Zu diesen Themenbereichen wurde folgender **Öffentlichkeitsarbeitsplan** erstellt und soll beim Land NÖ zur Förderung eingereicht werden:

Infotafeln "Wandelbares Mostviertel" für Wanderwege / Klimawandel-Info-Trail (Waldlehrpfad Kirchstein) / Veranstaltungen "Wandelbares Mostviertel" / Beiträge "Wandelbares Mostviertel" auf der Homepage der Waldwirtschaftsgemeinschaft Gaming als Infoplatzform / "Holz- und Waldseite" in der Gemeindezeitung / Holzskulpturen und Zuwachswürfel als sichtbare Zeichen in der Gemeinde für "Wandelbares Mostviertel" / Bewusstseinsbildung Kindergarten Waldkindergarten / Bewusstseinsbildung Volksschule / Bewusstseinsbildung Hauptschule / Bewusstseinsbildung Landwirtschaftliche Fachschule / Sommercamp "Wandelbares Mostviertel" / Exkursion zu Agroforstbetrieb

Die Gesamtkosten für den Öffentlichkeitsarbeitsplan betragen **10.420,00 Euro** (ohne Förderung) und wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Bei der Mid-Term Konferenz in der Kartause Gaming im November präsentierten Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Gaming ihre Ideen zum Thema „Wandelbares Mostviertel“

Fotos: NÖN – Christian Epplinger

## Schibuskonzept Ötscher-Hochkar

Dieses Jahr gibt es erstmals einen kostenlosen Zubringerbus für Schifahrer nach Lackenhof/Ötscher und auf das Hochkar.

### WORAUS SETZT SICH DAS SKIBUSKONZEPT ZUSAMMEN?

- Saisonale Erweiterung Linien-Busverkehr (Dezember bis Ende März) in Abstimmung mit bestehendem Linienverkehr
- Zusatzverkehr in der Hauptsaison (Ferien Weihnachten und Semester)
- Pendelbus (Langau)-Lackenhof-Ötscher (Ferien Weihnachten und Semester)
- **Gratisfahrt** auf allen Skibusverkehren und im bestehenden Linienverkehr in Skikleidung oder mit gültigen Skipässen/Skikarten im Zeitraum Saisonstart Dezember bis Ende März in der Region Gaming-Lackenhof und Göstling-Hochkar
- Skibusfolder bzw. Regionalbusfolder

**KOSTENZUSAMMENSETZUNG:** Ausgleichszahlung Linienverkehr € 8.000,00 ; Skipendelbus Lackenhof € 13.188,00 ; Saisonaler Busverkehr € 20.673,60 ; Folderdruck (für 5000 Stück) € 270,00;  
**Gesamtsumme: € 42.131,60**

Die Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Gemeinden erfolgt nach Einwohner, Gästenbetten bzw. Schitagesgästen der Bergbahnen wie folgt:

Gemeinden	Gemeinde	Tourismusverband		Bergbahnen		
	Einwohner	Gästebetten	Gästebetten	Skierdays		
Göstling	2085	13,17	1125	15,03	160000	18,08
Gaming	3194	20,17	1370	18,3	135000	15,25
gesamt:	5279	33,3	2495	33,3	295000	33,3

Es ergibt sich somit folgende **Kostenaufteilung:**

	Gemeinde	Tourismusverband	Bergbahnen
Göstling	5548,74	6332,38	7617,39
Gaming	<b>8497,94</b>	<b>7710,08</b>	<b>6425,07</b>

Der Gemeinderat hat den Gemeindebeitrag für den Schibus Ötscher/Hochkar für die Wintersaison 2013/14 in Höhe von 8.497,94 Euro, abzüglich einer eventuellen Förderung einstimmig beschlossen.

**Die Folder bzw. Fahrpläne werden gleich nach Einlangen in den Geschäften und Banken und natürlich im Gemeindeamt Gaming aufgelegt.**

### Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

#### Subventionsansuchen:

Kriegsopfer- und Behindertenverband, OG. Gaming: Subvention 2013	€	100,00
Rotes Kreuz Gaming - Subvention für Weihnachtsfeier	€	435,00
Evangelische Pfarrgemeinde Melk – Scheibbs		Ansuchen abgelehnt
30. Chopin-Festival 2014 – Subventionsansuchen	€	7.400,00
Das Ansuchen um Erhöhung der Subvention wurde abgelehnt.		
Perchten "Kienberger Tropfsteinteufeln" Subvention für Brauchtumpflege		Ansuchen abgelehnt
<b>ÖTV (Ötscher Tourismus Verband):</b>		
Verlustabdeckung - Wasser für Beschneiungsanlage	€	17.500,00
<b>Zuchtstier-(Deminimis-)Förderungen</b>		
Monika Jungwirth, Gaming, Altenreith 16	€	500,00
Gerhard und Monika Pitzl, Gaming, Pockau 53	€	512,40

#### Verkauf Gemeindewohnhaus Erlaufalstraße 38

Das Gemeindewohnhaus mit der Adresse Erlaufalstraße 38 ist schon sehr sanierungsbedürftig. Die dort frei gewordenen Wohnungen wurden nicht wiedervermietet, weil sich der Kostenaufwand der Sanierung nicht rechnet. Aus diesem Grund wurden auch Überlegungen bezüglich eines Verkaufes angestellt.

Der Gemeinderat hat nun einstimmig beschlossen die Liegenschaft des Gemeindewohnhauses samt Zufahrtsbrücke, den dazu gehörenden Parzellen sowie allen damit in Verbindung stehenden Rechten und Pflichten (Servitute) an einen Kaufinteressenten zu verkaufen. Die Kosten der Vertragserrichtung und die Herstellung der Grundbuchsordnung werden vom Käufer übernommen.

## ARZTDIENSTE zu den Wochenenden

Monat	Dr. Reiter	Dr. Lindner	Dr. Nikou	Dr. Kammerer	Dr. Dechant
Dezember	28/29	21/22	14/15	24/25/26	31
Jänner	11/12	25/26	4/5/6	18/19	1
Februar	8/9	22/23	15/16		1/2
März	15/16	22/23		1/2 29/30	8/9

**Dr. Claudia Reiter**  
Im Markt 7  
3292 Gaming  
Tel. 07485/98400  
od. 0664/1116877

**Dr. Barbara Lindner**  
Maierhöfen 2,  
Im Markt 12  
Tel. 07480/20078  
od. 07485/98488

**Dr. Syrus Nikou**  
Salcherstraße 3  
3264 Gresten  
Tel. 07487/2680

**Dr. Wolfgang Kammerer**  
Friedhofgasse  
3264 Gresten  
Tel. 07487/2440

**Dr. Engelbert Dechant**  
Schulstraße 3  
3293 Lunz  
Tel. 07486/8800

## ZAHNARZT – Notdienste jeweils von 9 – 13 Uhr

Datum	Name	Adresse	Tel.Nr.
14.-15.12.	Dr. Petra Lasselsberger	Hauptstraße 4, 3270 Scheibbs	07482 43373
21.-22.12.	DDr. Franz Zach	Kirchenplatz 4, 3261 Steinakirchen	07488 20060
24.-26.12.	Dr. Arnold Nadlinger	Monte Cuccoli Straße 18, 3340 Waidhofen	07442 54751
28.-29.12.	DDR. Helmut Falch	Feichsenstraße 10, 3251 Purgstall	07489 236931
31.12.-1.1	DDR. Birkan Chahin	Im Markt 12, 3292 Gaming	07485 97270
04.-06.01.	Mag.Dr. Johann Wagner	Grestnerstraße 6, 3341 Ybbsitz	07443 863900
11.-12.01.	Dr. Caterina Borbely	Hauptstraße 11, 3363 Hausmening	07475 52350
18.-19.01.	Dr. Christian Reisinger	Kamarithstraße 6, 3300 Amstetten	07472 61900
25.-26.01.	Dr. Heidi Maria Altrichter	Südhang 6, 3365 Allhartsberg	07448 20222

## APOTHEKEN – BEREITSCHAFTSDIENST

Nacht- und Notdienste können wie folgt abgefragt werden:

- Telefonisch unter dem **Apotheken-Ruf 1455**
- Im Internet unter [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)
- Unter der **Apo-APP** (Gratis als Download erhältlich)

### Entsorgung Ihres CHRISTBAUMES

Die Gemeinde Gaming bietet auch in diesem Jahr wieder eine **kostenlose Entsorgung Ihres Christbaumes an.**

Die Bäume werden wie im Vorjahr **nach Anmeldung im Gemeindeamt Gaming**, Tel. 07485/97308-0 am

**Donnerstag, 09. Jänner**  
oder am  
**Donnerstag, 06. Februar**

**vom Haus abgeholt.**

Es werden ausnahmslos nur angemeldete und **komplett abgeräumte und leere Christbäume von unseren Gemeindearbeitern mitgenommen.** (kein Lametta oder Häkchen mehr am Baum!)



### Volksschule Gaming Schülereinschreibung Schuljahr 2014/15



Am Montag, 20. Jänner 2014 findet die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2014/15 von 13.15 Uhr bis 15.30 Uhr in der Volksschule Gaming statt.

**Schulpflichtig sind alle Kinder, die vom September 2007 bis 31. August 2008 geboren sind.**

Kinder mit Geburtstag vom 01. 09. 2008 bis 31.12.2008 können auf Ansuchen der Eltern vorzeitig aufgenommen werden.

*Martin Hörner, VD*

## Herzlich Willkommen und Alles Gute

Folgende Babies wurden herzlich von Gemeinderäten in unserer Gemeinde mit einem kleinen Geschenk begrüßt:



### **Lisa Popp**

mit seinen Eltern Petra Hoffmann und Roman Popp sowie geschäftsführenden Gemeinderat Andreas Fallmann.

### **Vivienne Pfeiffer**

mit ihren Eltern Melanie Pfeiffer und Dominik Huber und geschäftsführenden Gemeinderat Rudolf Klaar mit Gemeinderätin Martina Spring



## Langjährige GemeindemitarbeiterInnen

Bei der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Gaming bedankte sich Bürgermeisterin Renate Gruber bei langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Gaming für die Treue zur Gemeinde Gaming und überreichte als Dankeschön ein kleines Geschenk.

20 Jahre Gemeindedienst: **Michaela Dienstbier und Andreas Fallmann**

25 Jahre Gemeindedienst: **Rainer Schmitz**

30 Jahre Gemeindedienst: **Silvia Leutner**



## Christbäume in Gaming

Wie alle Jahre wurde auch dieses Jahr wieder ein Christbaum von der Marktgemeinde Gaming vor dem Haus der Begegnung in Gaming aufgestellt.

Frau Bürgermeister LAbg. Renate Gruber bedankt sich ganz herzlich bei den Kindern des Gaminer Kindergartens, die den Christbaumschmuck bastelten, um den heurigen Baum besonders schön zu machen.

Vielen Dank und ein braves Christkind.

Die Marktgemeinde Gaming bedankt sich herzlich bei **Frau Agnes Schlager und Herrn Johann Pöchhacker** für die kostenlos zur Verfügung gestellten Christbäume.





Ein weiteres Projekt der familienfreundlichen Gemeinde Gaming - der neue Funcourt der Marktgemeinde Gaming am Parkplatz der Kartause ist fast fertig gestellt. Die noch fehlende Beleuchtung sollte bis zur Inbetriebnahme als Eislaufplatz ebenfalls montiert sein. Die Kosten der Herstellung betragen (ohne Arbeitsleistung der Gemeindearbeiter) € 75.920,40 wobei € 40.500,- durch Fördermittel des Landes Niederösterreichs bzw. eines privaten Sponsors lukriert werden konnten. Das neue Freizeitangebot wird von unseren Jugendlichen schon fleißig genützt. Am 27. Oktober 2013 fand bereits ein Eröffnungsturnier – organisiert von den Gaming Jugendlichen, unterstützt von der KartausenbetriebsgesmbH. bzw. der SPÖ Gaming – statt.

LAbg. Bürgermeisterin Renate Gruber, Jugendgemeinderat Christian Pöchhacker, Projektleiter familienfreundliche Gemeinde Rudolf Klaar sowie Vizebürgermeister Ludwig Hable freuen sich sehr über den regen Betrieb der Anlage.



**Informationen zu den Projekten der familienfreundlichen Gemeinde erhalten Sie auch auf unserer Homepage [www.gaming.gv.at](http://www.gaming.gv.at)**

## Funcourt Turnier 2013



Die **Gaminger Jugend** organisierte am 27.10.2013 gemeinsam mit **Jugendgemeinderat Christian Pöchhacker** und **gf. Gemeinderat Rudolf Klaar** ein Fußballturnier am neu errichteten Funcourt im Kartausenpark.

8 Mannschaften (darunter ein Mädelssteam) spielten mit viel Einsatz und Spaß um die Platzierungen.

Ein warmer sonniger Herbsttag bot das ideale Wetter für die gelungene Veranstaltung.

**Frau LAbg. Bgm. Renate Gruber** und **Vizebgm. Ludwig Hable** beobachteten die spannenden Finalspiele und gratulierten den Teams bei der Siegerehrung.

**Der Sieg ging an das Team "the Kisten Joe's"** mit **Markus Nadler, Tobias Bohlheim, Alexander Schrittwieser, Michael Schleicher** und **David Lengauer**.

Großer Dank geht an das Hotel-Restaurant der Kartause Gaming für die Spende der köstlichen Gulaschsuppe für alle Teilnehmer. Die Getränke sowie die Pokale wurden von den SPÖ-Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

## Evakuierungsübungen in den Schulen und Kindergärten

### Regelmäßig führen die Gaminger Schulen und Kindergärten eine Evakuierungsübung durch.

Alle zwei Jahre werden Sie dabei von der **Freiwilligen Feuerwehr Gaming** unterstützt, um Verbesserungsvorschläge aus Sicht der Feuerwehrleute einbringen zu können. Auch dieses Jahr war es wieder so weit, deshalb wurden die Übungen in der **Volks- und Hauptschule** sowie in der **Landwirtschaftlichen Fachschule** durchgeführt. Hier wurden jeweils nur die Direktoren über den Probealarm im Schulgebäude informiert. Die Aufgaben der Lehrkräfte bestand darin, die Schüler gemeinsam an die vorgesehenen Sammelpunkte zu bringen und dort wiederum die Vollständigkeit der Schüler zu überprüfen. Neben der Feuerwehr waren auch Vertreter der Gemeinde, **Vizebürgermeister Ludwig Hable** und **gf. GR Andreas Fallmann**, sowie **Zivilschutzbeauftragter Bernhard Stocker** anwesend.

Auch im **Kindergarten Gaming** wurde diese Übung durchgeführt. Sehr erfreulich konnte festgestellt werden, dass alle Übungen problemlos verlaufen sind und die Vollständigkeit der Kinder rasch festgestellt werden konnte. Die Anregungen der Feuerwehr wurden sofort umgesetzt. Damit kann auch in Zukunft sichergestellt werden, dass im Falle eines Brandes, jeder die richtige Vorgehensweise beherrscht und eine Evakuierung rasch und gefahrlos durchgeführt werden kann.



Fotos FF Gaming

## Volksschule Gaming besucht Sparkasse Gaming

Im Rahmen der Weltsparwoche besuchten die ersten Klassen der Volksschule die Sparkasse Gaming und lernten dabei einiges über den Weltspartag und über das Sparen allgemein.

Besonders „Sparefroh“ gefiel den Kindern und deshalb freuten Sie sich über das Erinnerungsfoto gemeinsam mit dem Sparefroh natürlich sehr.

Foto zur Verfügung gestellt: Die Kinder der ersten Klasse der Volksschule Gaming mit Claudia Dittrich-Hable, Sparkassen Regionaldirektor Gerhard Teufel und „Sparefroh“ Carina Bogenreiter



## KilometerRADLn

### 270 Gemeinden machten mit beim Wettradeln von Klimabündnis Platz 3 für GAMING in der Bezirkswertung des RADLand Wettbewerbs

Zweimal mit dem Rad bis zum Mond. Das macht der RADLand Wettbewerb von Klimabündnis Niederösterreich möglich. 1.500 NiederösterreicherInnen legten diese Distanz bei der dritten Auflage von KilometerRADLn zurück. Von April bis August lautete die Devise „Umsteigen aufs Rad im Alltag“ und geradete Alltagswege auf der Wettbewerbsplattform eintragen. 923.683 RADLkilometer kamen zusammen, 153 Tonnen CO<sub>2</sub> und knapp 65.000 Liter Treibstoff konnten so eingespart werden. Und wir waren mit dabei!

Auch 7 Gäminger GemeindegängerInnen sammelten gemeinsam 1257 RADLkilometer. Dafür gab es Platz 3 in der Bezirkswertung. Besonders fleißig war Werner Oberegger mit 405 RADLkilometer und Gertraud Ehrigott mit 231 RADLkilometer. Zum Erfolg beigetragen hat auch GGR Andreas Fallmann mit 205 RADLkilometer. Die GemeindegängerInnen wurden am 22. Oktober 2013 mit einer Saisonkarte bzw. 10er-Blöcken für das Freibad Gaming von Frau LABg. Renate Gruber geehrt.



LABg. Bürgermeisterin Renate Gruber gratulierte dem Gäminger Gemeindegänger Werner Oberegger, der Zweitplatzierten Gertraud Ehrigott sowie dem Drittplatzierten Andreas Fallmann, der seinen Preis allerdings an den 4. Platz – Fiona Oberegger abtrat. Als „RADLaktivste Gemeinde in NÖ“ setzte sich Muckendorf-Wipfing vor St. Margarethen an der Sierning und Brunn an der Wild durch. Bürgermeister Gernot Hainzl (Röhrenbach) siegte zum zweiten Mal in der BürgermeisterInnen-Wertung. Gratulation und Danke an alle

GemeindegängerInnen, die mitgemacht haben.

Und auch wenn der offizielle Wettbewerb nun abgeschlossen ist, radeln Sie bitte weiter! Vor allem auf kurzen Strecken ist Radfahren immer ein Gewinn! Alle Ergebnisse zum Nachlesen unter [www.kilometerradln.at](http://www.kilometerradln.at)

## Kindergarteneinschreibung

Die **Einschreibung** der Kinder für das Kindergartenjahr 2014/2015 in den Kindergärten Gaming und Kienberg findet am

**Montag, 13. und Dienstag, 14. Jänner 2014**  
in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr

im jeweiligen Kindergarten statt.

Es werden Kinder aufgenommen, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und 2 ½ jährige Kinder soweit Platz zur Verfügung steht.

Zur **Einschreibung** sind die **Impfausweise** und die **Geburtsurkunde** des Kindes mitzubringen.

**Ab sofort liegt für Sie das Anmeldeformular in den Kindergärten auf!**

Wir weisen darauf hin, dass in beiden Kindergärten bei Bedarf ab 3 Kindern eine Nachmittagsbetreuung angeboten wird.



# LEHRGANG

## Kultur- und Naturvermittlung für Führungen und Vermittlungen an ÖTSCHER:REICH – Stationen und im Naturpark Ötscher-Tormäuer im Rahmen der Niederösterreichischen Landesaussstellung 2015



### Programm 1

#### Ausbildung zu inhaltlichen Themen der Niederösterreichischen Landesaussstellung 2015

Für Personen die bereits über eine entsprechende Qualifizierung/Zertifizierung verfügen (z.B. Bergführer, Wanderführer, Natur- und Landschaftsführer, Almführer) Dauer: 4 Tage

Beginn: November 2014

Ende: November 2014

Ziel: Vermittlungs- und Führungstätigkeiten an den ÖTSCHER:REICH-Stationen und im Naturpark Ötscher-Tormäuer;

Kosten: € 150,- pP (inkl. 20% USt); *Mindestteilnehmer: 15 Personen*

### Programm 2

#### Zusätzlich zu Programm 1: **Ausbildung zum Wanderführer und Natur- und Landschaftsvermittler**

Für alle Personen die noch nicht über eine Bergführer-, Wanderführer-, Almführer oder Natur- und Landschaftsführer-Ausbildung verfügen, jedoch Interesse an regionalen Besonderheiten und dem Naturraum rund um den Ötscher sowie eine starke Verbundenheit mit der Region haben. Für die erfolgreiche Teilnahme am Programm 2 werden von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik **8 ECTS Punkte** vergeben.

Dauer: 24 Tage (inkl. Programm 1), Beginn: 28. Februar 2014; Ende: November 2014

Ziel: Vermittlungs- und Führungstätigkeiten an den ÖTSCHER:REICH-Stationen und im Naturpark Ötscher-Tormäuer;

Kosten: € 590,- pP (inkl. 20% USt, inkl. Programm 1); *Mindestteilnehmer: 21 Personen*



## Wohnstraße „Herzog Albrecht-Straße“ in Gaming

Liebe Gaminerinnen und Gaminer!

Liebe Befahrer der Wohnstraße „Herzog Albrecht-Straße“ in Gaming!

An mich wurde eine Bitte bezüglich der Sicherheit unserer Kinder in der Wohnstraße "Herzog Albrechtstraße" gestellt.

Die Wohnstraße am Umberg in Gaming gleicht immer mehr einer Rennstrecke als einer verkehrsberuhigten Zone. Die Autofahrer sowie die Mopedfahrer fahren **viel** zu schnell, sodass man die Kinder sicher nicht auf der Straße spielen lassen kann – was bei einer Wohnstraße erlaubt ist.

**In einer derartigen verkehrsberuhigten Zone ist „Schrittgeschwindigkeit“ vorgeschrieben.**

*Meine Bitte nun an ALLE Verkehrsteilnehmer: halten Sie sich bitte an die vorgeschriebene Geschwindigkeit und das nicht nur in der Herzog Albrecht-Straße sondern auch in den anderen Siedlungsstraßen der Gemeinde Gaming.*

**Wir wollen doch lachende Kinder sehen und keine weinenden!!!!!!**



*Reinold Gruber*  
Bürgermeisterin, LAbg.

## GRATIS-SKI-BUSSE GAMING – LACKENHOF

Die Skigebiete Ötscher und Hochkar starten zum Auftakt der Wintersaison ein Skibuskonzept mit dem Öffentlichen Verkehr.

Diese Aktion ermöglicht es allen BewohnerInnen und Gästen in der Marktgemeinde Gaming, den **Linienverkehr** nach Lackenhof am Ötscher und auf das Hochkar **zum Skifahren KOSTENLOS** zu nutzen.

Von **15.12.2013-31.03.2014** bedeutet das Freifahrt auf allen Linienbussen im Gemeindegebiet von Gaming und Göstling zum **Skigebiet Ötscher**, sofern mit Wintersportbekleidung oder mit einer Skikarte vom Ötscher zugestiegen wird.

Die Ötscher-Saisonkarte bringt einen zum Beispiel auch kostenlos ins Solebad nach Göstling!

**An folgenden Tagen** ist es auch möglich, **kostenlos von Gaming** aus mit dem Linienbus zum **Skigebiet Hochkar** und wieder retour zu fahren: 28.12./29.12.2013 und 01.01./ 04.01./ 05.01./ 06.01.2014 sowie im Februar 01.02./ 02.02./ 08.02./ 09.02./ 15.02./ 16.02./ 22.02./ 23.02.2014.

### Fahrplanauskunft und Fahrplanabfrage:

0810 22 23 24 (Mo-Fr 07.00-20.00 Uhr, Sa 07.00-14.00 Uhr)

[www.vor.at](http://www.vor.at) oder [www.lackenhof.at](http://www.lackenhof.at)

## FAHRPLANWECHSEL MIT 15.12.2013 - FAHRPLANHEFT „MOBIL IM MOSTVIERTEL SÜD“

Im Öffentlichen Verkehr findet am 15.12.2013 der jährliche Fahrplanwechsel statt.

Ab 11.12.2013 erhalten Sie auf dem Gemeindeamt das Fahrplanheft „Mobil im Mostviertel Süd“ mit allen in Gaming relevanten Fahrplänen sowie dem Fahrplan der Erlauftalbahn.

### Fahrplanauskunft und Fahrplanabfrage

0810 22 23 24 oder 05 17 17

[www.vor.at](http://www.vor.at) oder [www.oebb.at](http://www.oebb.at)



MOBILITÄTSZENTRALE  
MOSTVIERTEL

## Familienfreundliche Gemeinde Radweg Kienberg-Gaming



familienfreundliche Gemeinde

Die Realisierung eines langjährigen Wunsches der Bevölkerung rückt nun in greifbare Nähe. Nach einigen erfolglosen Versuchen eine realisierbare Strecke für den gefahrlosen Radverkehr zwischen Kienberg und Gaming zu finden, wurde nun auf **Initiative von Bgm<sup>in</sup>. LAbg. Renate Gruber** - nach mehreren Diskussionen und Begehungen durch die Mitarbeiter der Marktgemeinde Gaming bzw. der Straßenmeisterei Gaming, der Wasserrechtsbehörde, der Landesstraßenplanung des Landes NÖ sowie der NÖ Straßenbauabteilung - von Herrn Ing. Martin Hammerl (NÖ Straßenbauabteilung StrBA6, Amstetten) eine Grobplanung bzw. Kostenschätzung einer durchführbaren Variante erstellt. Sollte es mit allen Grundeigentümern zu positiven Abschlüssen kommen, wird die Errichtung des Radweges Kienberg-Gaming im Zuge eines vom Land Niederösterreich zu max. 2/3 geförderten „Außerorts-Radweges“ (1/3 der Errichtungskosten in Form von unentgeltlichen Arbeitsleistungen durch MitarbeiterInnen des NÖ Straßendienstes und 1/3 in einer nicht rückzahlbaren Beihilfe) angestrebt.

DU WILLST HELFEN - WIR WISSEN WIE:

# STEIG EIN!

RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN



**Kontaktier uns einfach und komm einmal FF-Luft schnuppern!**

Ing. Franz Spendthofer  
0664/2148864

Alfred Pöchlacker  
0664/2034700

Dieter Schmitz  
0664/9346855



ff-gaming@aon.at  
**Freiwillige Feuerwehr Gaming | WEB: [www.ff-gaming.at](http://www.ff-gaming.at)**



# Hallenbad- und Saunabetrieb in den Weihnachts- und Semesterferien:



## **Weihnachtsferien:**

24. Dezember 2013  
geschlossen

25. Dezember 2013  
geschlossen

31. Dezember 2013  
geschlossen

Montag, 23. Dezember 2013,  
Donnerstag, 26. Dezember 2013 bis  
Montag, 30. Dezember 2013  
geöffnet / gemischte Sauna

Mittwoch, 1. Jänner 2014 bis  
Montag, 6. Jänner 2014  
geöffnet / gemischte Sauna

## **Semesterferien:**

von Montag 3. Februar bis  
Sonntag 9. Februar 2014  
täglich gemischte Sauna.

**Die Hallenbad- und Saunabesucher  
werden ersucht, auch den Parkplatz  
hinter der Volksschule Gaming  
zu nützen.**

***Das Badteam  
wünscht Ihnen schöne Feiertage!***

## **Hallenbadbetriebszeiten:**

Wochentag  
(auch wenn Feiertag): 15.00 – 21.00 Uhr  
Samstag, Sonntag: 14.00 – 21.00 Uhr

## **Saunabetriebszeiten:**

Wochentag:  
(auch wenn Feiertag): 16.00 – 21.00 Uhr  
Samstag, Sonntag: 15.00 – 21.00 Uhr

**Hallenbad und Sauna sind  
Montags geschlossen  
(ausgenommen Ferienzeiten)**

## **Langlaufloipen in Lackenhof am Ötscher**



### ***Benützungsbedingungen***

Liebe Langläufer und Winterwanderer!

Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, dass die Loipen nur mit geeigneter Ausrüstung zu benutzen sind und Hunde auf den Loipen NICHT erlaubt sind.

Außerdem bitten wir Spaziergeher und Schneeschuhwanderer die dafür vorgesehenen Winterwanderwege zu benutzen.

Aktuelle Loipenberichte finden Sie auf [www.lackenhof.at](http://www.lackenhof.at)

Foto Theo Kust / [www.imagefoto.at](http://www.imagefoto.at)

## **Müllsäcke und Müllkalender 2014**

Die **Restmüll- und Verpackungssäcke** für die Bewohner der entlegenen Gebiete können ab Anfang Jänner im Gemeindeamt Gaming abgeholt werden.

**ACHTUNG:** Den Müllabfuhrkalender für das Jahr 2014 haben Sie vor kurzem mit gesonderter Post erhalten. Sollte der Kalender in der Papierflut zu Weihnachten verschwunden sein, sind weitere Müllabfuhrkalender im Gemeindeamt Gaming oder im Tourismusbüro Lackenhof erhältlich.

Den Kalender finden Sie übrigens auch als PDF-Download auf unserer Gemeindehomepage [www.gaming.gv.at](http://www.gaming.gv.at) !

Achtung: R2, P4 und VP4 sind Zusatztermine und gelten nur für registrierte Gewerbebetriebe.

# Volksschule Gaming

## Neue Naturparkschule

**Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung – Schulen, die ihre Lehrziele an den vier Säulen eines Naturparks ausrichten, erhalten das Prädikat „Österreichische Naturpark -Schule“. Seit 2. Oktober 2013 gehört auch die Volksschule Gaming dazu.**

Im Zuge der feierlichen Urkundenverleihung wurden zahlreiche Ehrengäste wie Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper, Bezirksschulinspektor Leopold Schauppenlehner, Vizebürgermeister Ludwig Hable, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs Bgm Mag. Wolfgang Mair, der Geschäftsführer der Naturparke Niederösterreichs Matthias Heiss, Pfarrer Mag. Franz Josef Trondl, einige Bürgermeister aus den angrenzenden Naturparkgemeinden, Volksschuldirektoren aus angrenzenden Gemeinden, ehemalige Direktoren der Volksschule Gaming, Dir. a.D. der Hauptschule Gaming Werner Tippelt und einige Gemeinderäte von LAbg. Bürgermeisterin Renate Gruber sehr herzlich begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gaming gestalteten ein buntes Rahmenprogramm aus Präsentationen und Musikbeiträgen rund um das Thema Naturpark.

Durch künftige gemeinsame Projekte, Exkursionen und interaktivem Lernen im Naturpark wird die Natur für die Schülerinnen und Schüler greifbar und lebendig. Dabei sollen die Kinder den Besonderheiten des Naturparks begegnen und die heimische Fauna und Flora vor der Klassentür entdecken und kennen lernen. Die Lehrer und Schüler freuen sich schon sehr auf diese spannenden Aktivitäten im und mit dem Naturpark Ötscher Tormäuer.



*Im Bild v.l. Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs Bgm. Mag. Wolfgang Mair, Geschäftsführer des Naturparkes Niederösterreichs Matthias Heiss, Volksschuldirektor Martin Hörmer, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, LAbg. Bürgermeisterin Renate Gruber und Bezirksschulinspektor Leopold Schauppenlehner mit zahlreichen Volksschulkindern der neuen Naturparkschule Gaming.*

## Vom Apfel zum Most



Am 16.10. machten sich die beiden 2. Klassen der Naturparkschule Gaming auf den Weg nach Brettl, wo sie bereits von Familie Mayer im Obstgarten erwartet wurden. Eifrig halfen die Kinder beim Einsammeln der Äpfel, die anschließend zu Süßmost gepresst wurden. Die Schüler konnten die Weiterverarbeitung hautnah erleben und das Endprodukt verkosten.

Herr und Frau Mayer erklärten geduldig alle Arbeitsschritte bis hin zum Apfelessig und beantworteten alle Fragen der Schüler. Nach einer stärkenden Jause und einer Tasse heißem Früchtetee ging es wieder zurück in die Schule, wo das Erlebte

gleich weitererzählt wurde. Den eigens gepressten Süßmost durften die Kinder gleich am nächsten Tag in der Pause genießen. Sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte bedanken sich recht herzlich bei Familie Mayer, die dieses aufregende Erlebnis möglich gemacht hat.